

# PRESSEMITTEILUNG

## Besucherzahlen der Niederdeutschen Bühnen und Theatern steigen wieder

**Jahrestagung aus Anlass des 100. Geburtstages des Niederdeutschen Theaters Aurich – Präsident Arnold Preuß einstimmig für weitere vier Jahre gewählt - Ehrungen langjähriger Bühnenleitungen**



hintere Reihe v.l. Ute Folkerts, Doris Mühlenbrock, Christine Brückner, Heike Tunder, Wiebke Aden, Dieter Hattermann. vorne: Astrid Gries, Rolf Renken, Arnold Preuß. – FOTO: Bühnenbund

**Aurich, 22. Oktober 2023/AP** – Aus Anlass des 100. Geburtstages des Niederdeutschen Theaters Aurich trafen sich am Samstag über 30 Bühnenleitungen und Stellvertretungen im Theater am Haxtumer Speicher zur Jahreshauptversammlung 2023. Präsident Arnold Preuß (Wilhelmshaven) sprach in seiner Begrüßung die herzlichsten Glückwünsche und betonte, dass die Mitglieder des Theaters stolz darauf sein dürfen, auf eine so lange Tradition zurückblicken zu können. Seit einem Jahrhundert bereichere die Bühne die Kulturlandschaft in Aurich und darüber hinaus. Der Spielort Haxtumer Speicher ist ein kulturelles Highlight der Region geworden, wo Niederdeutsches Theater in seiner ganzen Vielfalt gezeigt werde. Dies drücke auch die

Ehrenurkunde aus, die er der Bühnenleiterin Heike Tunder unter dem Beifall der anwesenden Bühnenvertreterinnen und -vertreter überreichte.

Allgemein, so Preuß, lasse sich am Beginn der Spielzeit 2023/24 erkennen, dass die Bühnen und Theater des Bühnenbundes in den Normalbetrieb zurückgekommen seien, d.h. mit einem Abonnementspielplan und durchaus auch großen Produktionen. Dabei lasse sich feststellen, dass coronabedingten rückläufigen Zuschauerzahlen noch nicht in Gänze aufgefangen wurden, aber insgesamt sei eine deutliche Rückkehr der Besucher zu erkennen und ganz besonders fallen die Neueinzeichnungen im Abonnement mit jungen und jüngeren Zuschauern auf. Die läge möglicherweise an den doch spürbar moderneren Spielplaninhalten, die landauf landab auf den niederdeutschen Theaterbühnen geboten werden. Eine erfreuliche Tendenz, so Preuß.

Dass sich Niederdeutsche Theaterarbeit ausgesprochen durch Kontinuität auszeichnet, wurde bei den Ehrungen langjähriger Bühnenleitungen deutlich. Rolf Renken ist 10 Jahre Bühnenleiter in Neuenburg, ebenso wie Dieter Hattermann in Norden. Karl Peter Frerichs hat die Friesenbühne bis vor kurzem 20 Jahre geleitet und Arnold Preuß steht der Bühne in Wilhelmshaven mittlerweile 30 Jahre als Bühnenleiter zur Verfügung.

Eine besondere Ehrung gab es für Astrid Gries aus Osterholz-Scharmbeck. Nach 20 Jahren schied sie als Präsidiumsmitglied aus dem Präsidium aus. Sie war im Wesentlichen für die Jugendtheaterarbeit zuständig und sich bei der Durchführung des jährlichen Jugendtheaterfestivals große Verdienste erworben. Die Versammlung schloss sich dem Vorschlag des Präsidiums einmütig an und ernannte Astrid Gries zum Ehrenmitglied des Bühnenbundes.

Bei den fälligen Vorstandswahlen wurde Ulrike Schütze (Wilhelmshaven) einstimmig als Präsidiumsmitglied gewählt. Sie wird zukünftig als Koordinatorin verschiedener übergreifender Projekte agieren. Der langjährige Präsident Arnold Preuß wurde ebenfalls einstimmig für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren wiedergewählt.



Das Präsidium des Bühnenbundes (v.l. Ulrike Schütze (WHV), Annemarie Penningroth (Oldenburg), Arnold Preuß (WHV), Ellen Evers (Neuenburg), Astrid Gries (OHZ)) – FOTO: Bühnenbund

Die übrigen Regularien Haushalt 2024 und Rechnungsprüfung konnten reibungslos abgearbeitet werden, weil der Schatzmeisterin Ellen Evers (Neuenburg) eine einwandfreie Buchführung vom Rechnungsprüfer Wolfgang Wöhler (Brake) attestiert wurde.

Hinsichtlich der Planungen für 2024 konnte der Termin und der Ort des nächsten Jugendtheaterfestivals bereits bekanntgegeben werden. Dieses Mal wird es vom 7. – 9. Juni 2024 in Neuenburg stattfinden, verkündete Bühnenleiter Rolf Renken stolz. Damit komme das Festival zum Ausgangsort der erfolgreichen Jugendarbeit des Bühnenbundes zurück.

Ein Theaterfest des Bühnenbundes werde vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 im Kleinen Haus in Delmenhorst stattfinden. Etliche der Mitgliedsbühnen des Bühnenbundes werden dort neben Inszenierungen auf der Bühne ein unterschiedliches Angebot wie Lesungen, Musikprogramme, Diskussionen, Ausstellungen, Seminarangebote und mehr im Rahmen des Foyer-Cafés präsentieren.

Mit dem Wunsch für eine erfolgreiche Spielzeit aller Bühnen beglückwünschte Preuß die Bühnen Nordenham und Wiesmoor, die demnächst jeweils eine neue Spielstätte in Betrieb nehmen werden, beendete er die umfangreiche Tagung und fügte hinzu, heute war ein guter Tag für das Niederdeutsche Theater!



Fototermin der Bühnen- und Theaterleitungen vor dem Haxtumer Speicher in Aurich - v.l. Heike Tunder (Aurich), Ulrike Schütze (WHV), Volker Kästner (Cuxhaven), Arnold Preuß (WHV), Ellen Evers (Neuenburg), Jens Rose (Brake), Alice Köppen (Emden), Jens Wendelken (OHZ), Ute Folkerts (Aurich), Annemarie Penningroth (Oldenburg), Frank Siemer-Bösecker (Cuxhaven), Wolfgang Wöhler (Brake), Elisabeth Tebben (Haselünne), Dieter Hattermann (Norden) Ludwig Büsing (Wiesmoor), Rolf Renken (Neuenburg), Astrid Gries (OHZ), Tina Stelljes (OHZ), Jane Kleidon (Nordenham), Christian Behrends (Wiesmoor), Heiko Petershagen (Delmenhorst), Dirk Wieting (Delmenhorst) - FOTO: Bühnenbund

---

Niederdeutscher Bühnenbund Niedersachsen und Bremen e.V.

Präsident: Arnold Preuß (Wilhelmshaven)

Vizepräsident und Leiter der Geschäftsstelle: Herwig Dust (Oldenburg)

Geschäftsstelle: Haarenufer 45a, 26122 Oldenburg, Tel: 0441-4851336